Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 12: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses

Artikel: Ausstellung "Villa-Parade" in Norrkøping = Exposition "Villa-Parade" à Norrkøping = Exposition "Villa-Parade" at Norrkøping

Autor: E.T.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-332052

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

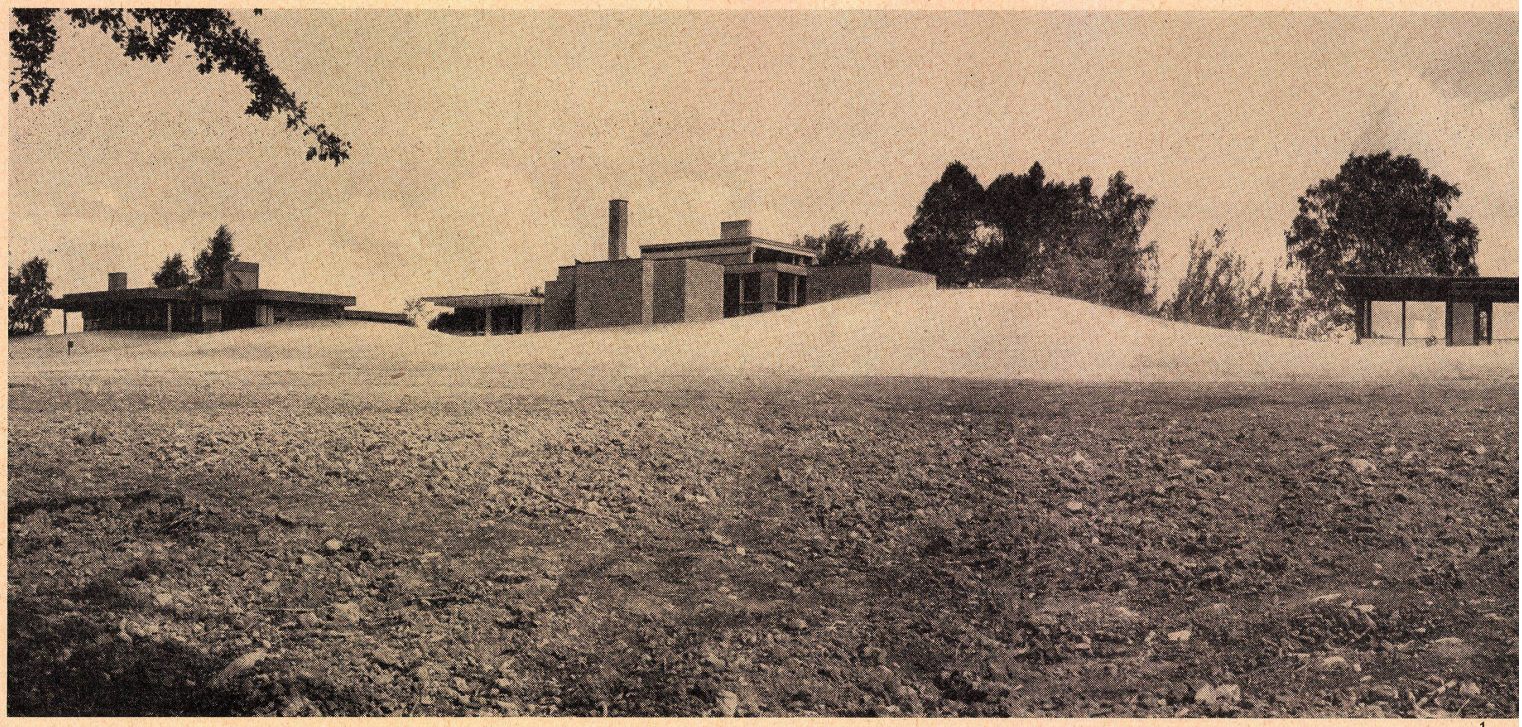
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



1

Ausstellung »Villa-Parade« in Norrkøping

Exposition «Villa-Parade» à Norrkøping
Exposition "Villa-Parade" at Norrkøping

Sven Silow, Schweden

Haus »1«
Maison «1»
House "1"

1
Gesamtansicht von Süden, links Haus »1«, dann Haus »2« und »4«, rechts Haus »6«.
Gartengestaltung: Gunnar Martinsson, Stockholm.

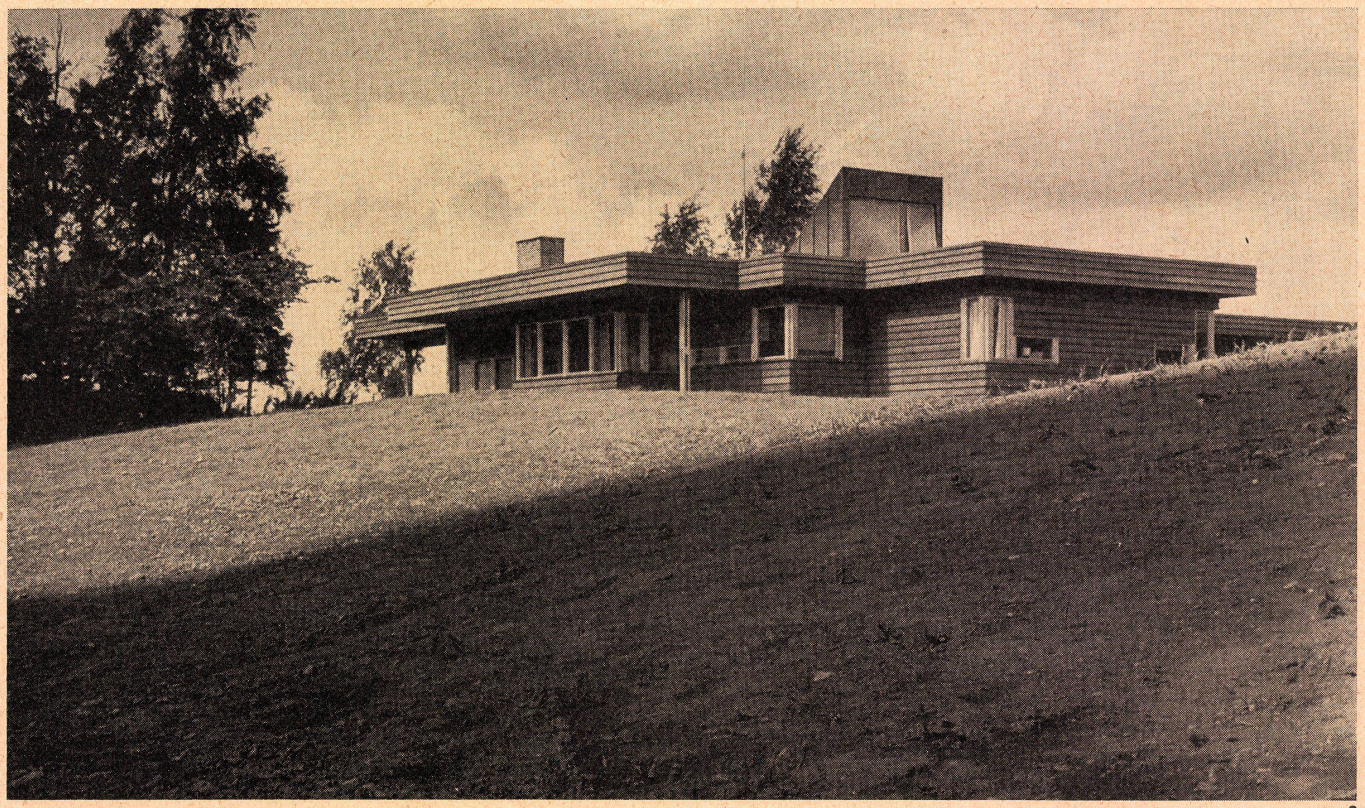
Vue d'ensemble depuis le sud, à gauche maison «1», puis maison «2» et «4», à droite maison «6».
Paysagisme: Gunnar Martinsson, Stockholm.

Assembly view from south, left, House "1", near it House "2" and "4", right, House "6".
Landscaping Gunnar Martinsson, Stockholm.

2
Ansicht von Süden. Wände und Gesimse in liegender Holzschalung verkleidet. Besonders hervorzuheben ist das Spiel zwischen hohen und kleinen, tiefliegenden Fenstern. Das Oberlicht dient der Beleuchtung der Eingangshalle.

Vue sud. Revêtement des murs et des façades en lambrissage horizontal. Rythme remarquable entre les fenêtres hautes et les petits vitrages bas. Le lanterneau éclaire le hall d'entrée.

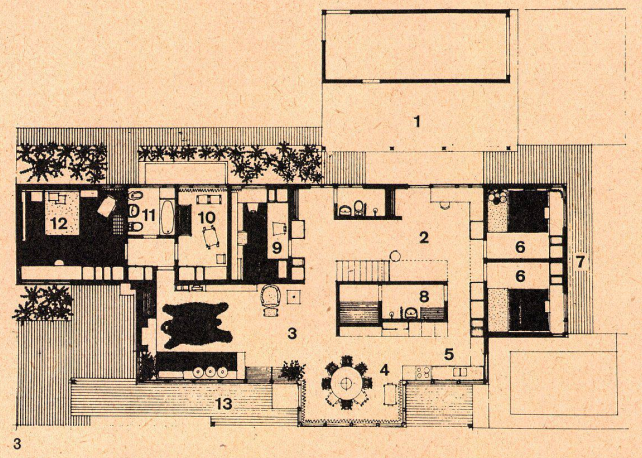
View from south. Walls and cornices of horizontal boarding. Especially noteworthy is the contrast between large and small low windows. The skylight furnishes illumination for the entrance hall.



2

3
Grundriß 1:300.
Plan.

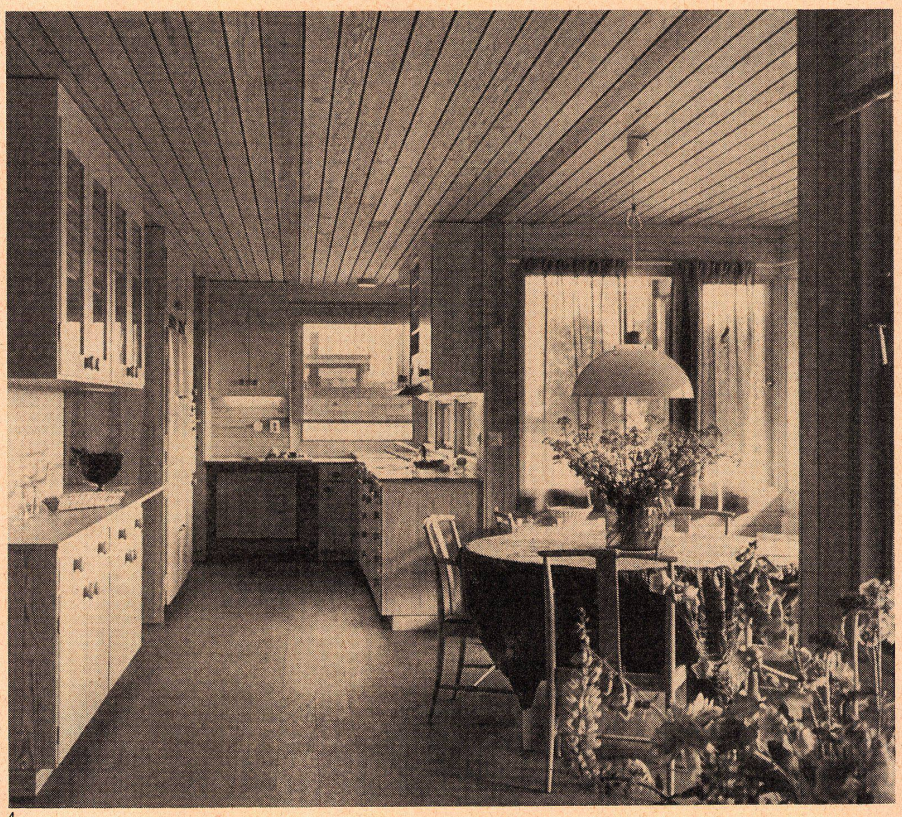
1 Gedeckter Eingang mit Garage / Entrée couverte avec garage / Covered entrance with garage
2 Eingangshalle mit Garderobe und WC / Hall d'entrée avec vestiaire et WC / Entrance hall with cloakroom
3 Wohnraum mit Kamin / Séjour avec cheminée / Living room with fireplace
4 Eßerker / Coin à manger / Dining-nook
5 Küche / Cuisine / Kitchen
6 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
7 Gartenterrasse der Kinderzimmer / Terrasse de jardin des chambre des enfants / Garden terrace of children's room
8 Kinderbad / Bain des enfants / Children's bath
9 Gästezimmer / Chambre d'hôte / Guest room
10 Kleinkind / Nourrisson / Small child
11 Elternbad / Bain des parents / Parents' bath
12 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
13 Wohnzimmerterrasse / Terrasse du séjour / Living room terrace

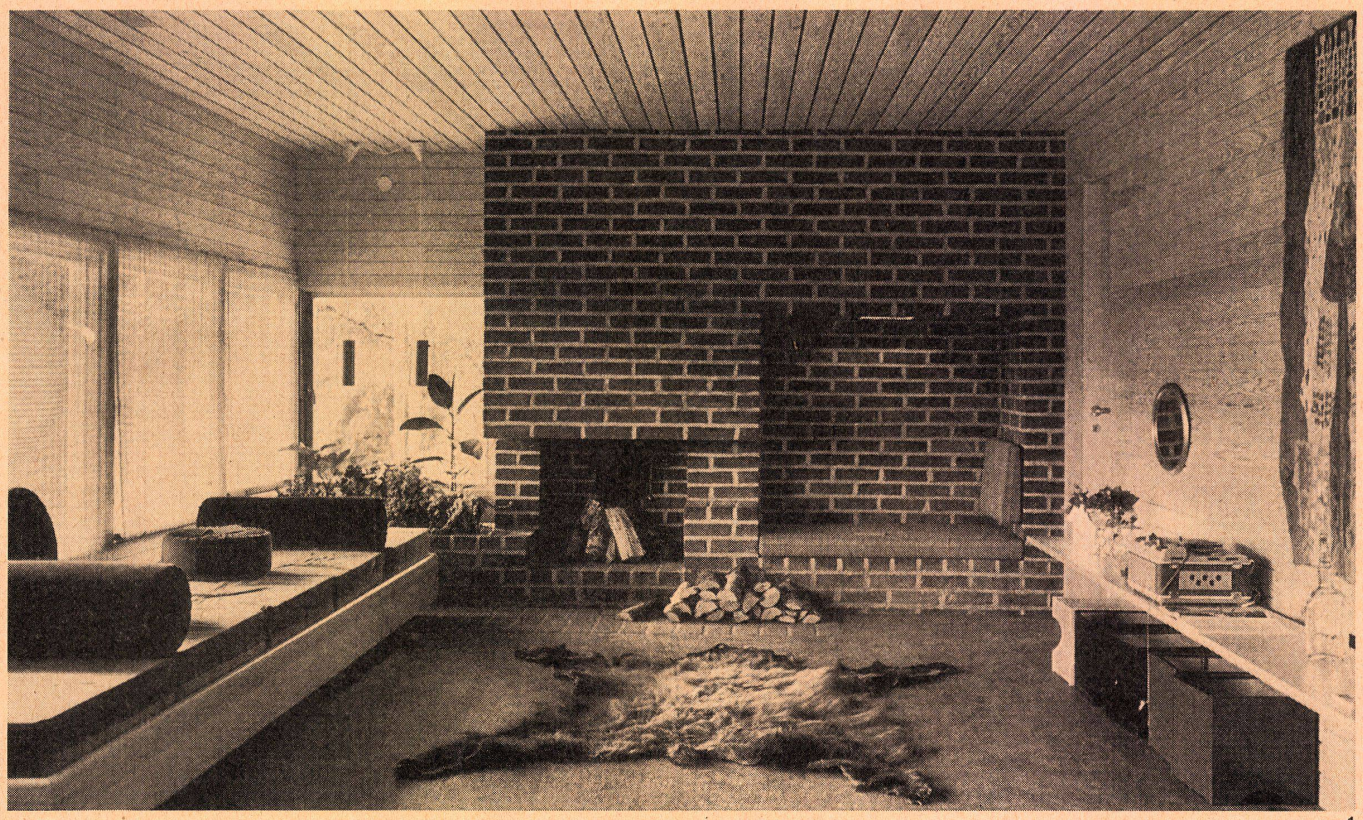


3

4
Der Eßplatz liegt in einem Erker, die Küche ist offen an diesem Raumteil angeschlossen. Als Innenausbau-Material dient durchgehend Holz.
La table à manger se trouve dans un espace décroché, la cuisine est ouverte vers cette partie. L'aménagement intérieur est presque exclusivement en bois.
The dining-nook is situated in a bay window; the kitchen opens into this area. Wood is used throughout the interior.

Bewußt hat der Architekt seinen Grundriß in drei Bereiche eingeteilt. Wohnen erscheint ihm als eine Funktion, die mit dem Eintritt in das Haus beginnt. Die Hausfrau soll, auch wenn sie kocht, mitten in diesem Bereich sein, mitten in der Wohnatmosphäre bei der Familie. Ruhen und Arbeiten sind zwei getrennte Funktionen, dafür brauchen nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder separate, abtrennbare Raumgruppen.
Die Eingangsdiele ist der Sammelpunkt, ist Eingangsraum und Durchgang zu allen Räumen. Die Größe dieses Raumes, seine Möblierung und besonders die Lichtführung von oben schaffen ein behagliches Milieu.
Die große Schrankwand vor den im Osten des Hauses liegenden Kinderzimmern bindet Diele und Küche zu einer Raumeinheit zusammen. Der Eßplatz ist als Erker ausgebildet und auf die Terrasse vorgezogen. Der kontinuierliche Raumablauf von Küche, Eßplatz und Wohnraum bis hinaus zur überdachten Gartenterrasse machen den Wohnteil groß und behaglich.
Elternschlafzimmer, Bad und Kleinkinderraum liegen an einem separaten Innenflur, der vom Wohnraum erreichbar ist.


4



1

1
Die Kaminwand im Wohnraum. Neben der Feueröffnung ein in die Mauer eingelassener Ruheplatz. Vor den Fenstern breite Liege- und Sitzplätze.

Mur avec cheminée au séjour. Place de repos encastrée dans le mur à côté de l'âtre. Devant les fenêtres se trouvent de larges banquettes.

The fireplace wall in the living room. There is a seating area built into the wall near the opening of the fireplace. In front of the windows, wide reclining and seating areas.

Sverre Fehn, Norwegen

Haus »2«

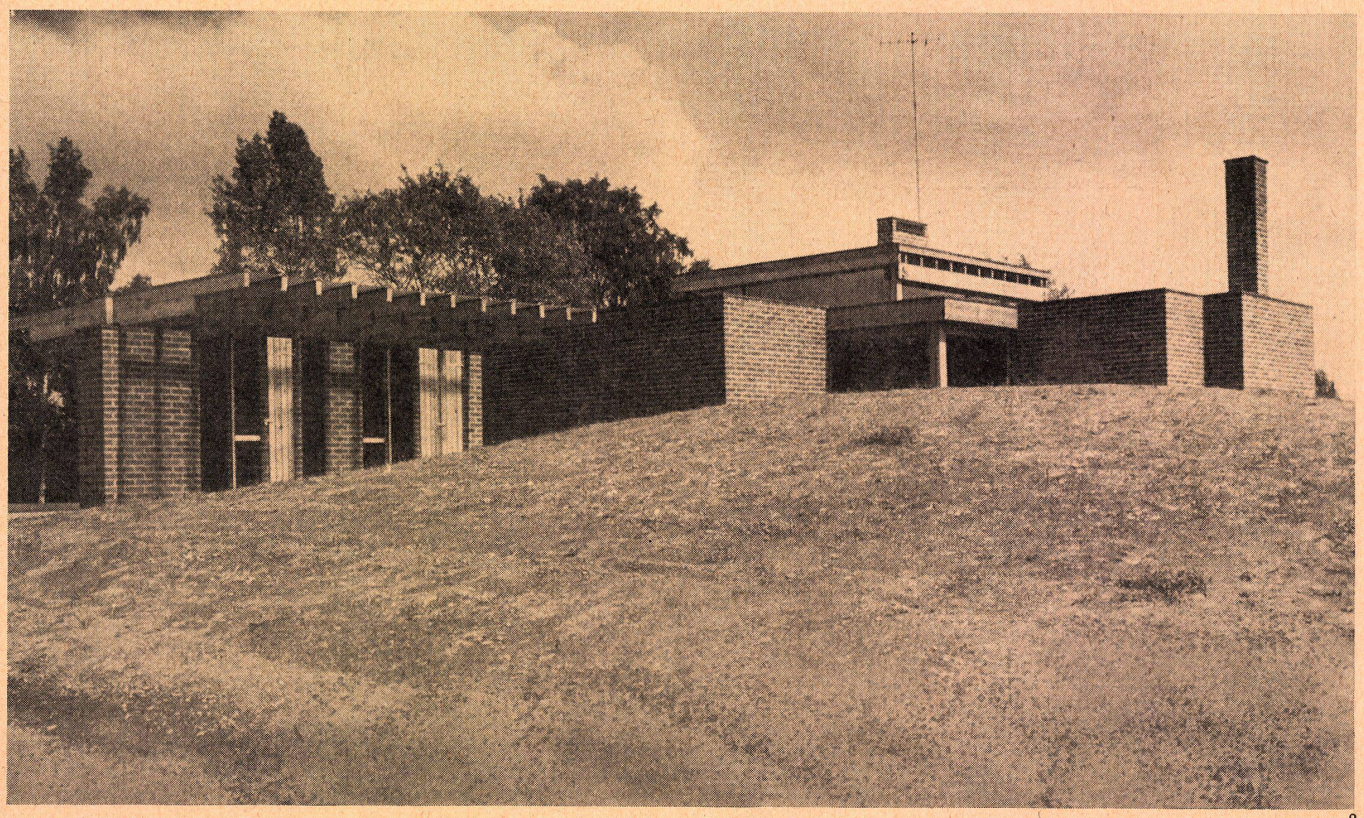
Maison «2»

House "2"

2
Ansicht von Westen, links der zweiplätzige Autoabstellplatz, rechts der Wohnteil mit dem Kamin der Feuerstelle. Im Zentrum des Hauses liegt der hochgezogene Kernteil mit Küche, Bad, WC und Duschraum.

Vue ouest. A gauche deux places de stationnement, à droite séjour avec cheminée. Au centre de la maison se situe le noyau haut avec cuisine, bain, WC et douche.

View from west, left, the two-car parking site, right, the living tract with the fireplace. In centre, the high core with kitchen, bath, WC and shower.



2

Grundrißlösungen, die mit so einfachen Mitteln eine vollständig neue Situation schaffen, sind selten. Ein Experiment, vermutet man. Mancher wird schockiert sein von dem Schema der topologischen Figur. Der gewohnte geschlossene Kubus wird symmetrisch in Grundriß und Aufriß durchbrochen. Die aufsteigenden Linien stehen hart in der Landschaft, ordnen sich aber doch nicht schlecht in sie ein.
In der Mitte, im Kern des Hauses, liegt ein »Atrium« neuester Prägung, genutzt als Küche, Bad, Duschraum, WC. Das seitliche Oberlicht schafft hier ein ungekanntes Raummilieu mit idealen Lichtverhältnissen und idealen Möblierungsmöglichkeiten an allen Wänden bis zu einer Höhe von 2,25 Meter. Die Gesamthöhe in diesem zentralen Hausteil ist 3,66 Meter. Trotzdem fühlt man sich in diesen nur mit einem hochsitzenden Oberlichtstreifen beleuchteten zentralen Räumen nicht eingeengt. Von der Küche zur Eßdiele und zum Wohnraum gibt es durchgehende offene Schränke, die den Kontakt nach außen durch die Innenräume in die Landschaft hinaus bilden.
Dieses Haus erscheint überall offen und wohlproportioniert. Es ist unbegrenzt und zugleich sehr intim durch die Wohn- und Schlafnischen.
Im Wohnteil mit der großen Kaminwand, ohne Aussicht nach außen, herrscht eine entspannte, behagliche Atmosphäre. Das Raumerlebnis wird dadurch gesteigert, daß das eigentliche Wohnen und Schlafen in den Eltern- und Kinderzimmern in Nischen zurückgenommen ist. Eine gemeinsame Verkehrszone um diese Raumteile bleibt frei. Die Verglasung der vier vorgezogenen Eckräume wirkt als Verbindung von Raum und Landschaft. Die Wirkung wird noch dadurch erhöht, daß die Glaswände hier vitrinenartig nach außen gezogen sind.
Die Räume sind untereinander durch große Schiebetüren abtrennbar. So entstehen innerhalb des Hauses neun intime Sektionen.

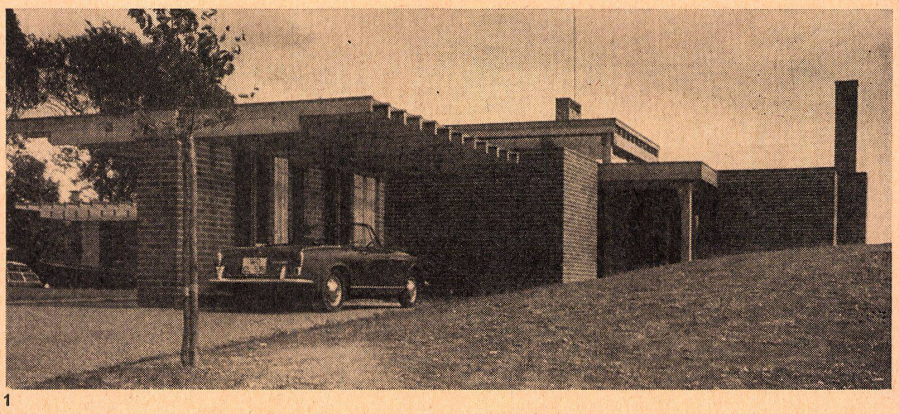
1
Die Nordwestseite des Hauses mit dem Autoeinstellplatz und links dem überdachten Platz für das Boot.
Vue nord-ouest de la maison avec stationnement de voitures et à gauche l'entrepôt couvert du bateau.
The northwest side of the house with the parking site and, left, the boathouse.

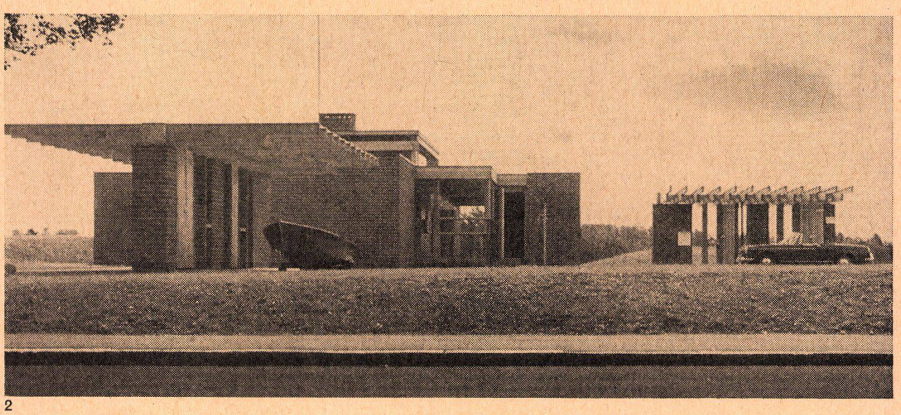
2
Von Nordosten gesehen erscheint links der Bootplatz, in der Mitte der Hauseingang, rechts der Autoeinstellplatz.
Vue nord-est avec à gauche la place du bateau, au centre l'entrée et à droite les voitures.
Seen from the northeast, left, the boathouse, in centre, the main entrance, right, the parking area.

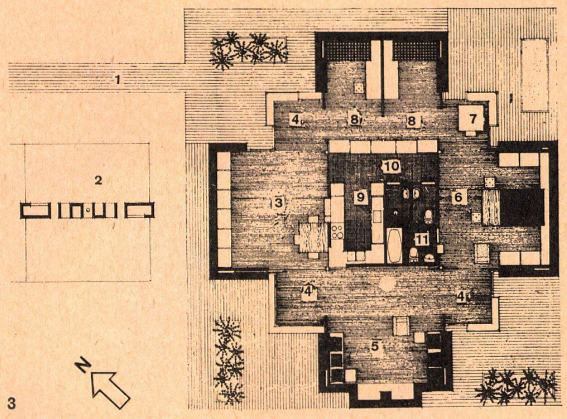
3
Grundriß 1:300.
Plan.

1 Zugang / Accès / Access
2 Autoeinstellplatz für zwei Wagen / Place pour deux voitures / Parking area for two cars
3 Eingangshalle und Eßdiele / Hall d'entrée et coin à manger / Entrance hall and dining-nook
4 Verbindender, stark beleuchteter Raumteil mit Gartenausgang / Espace de liaison fortement éclairé avec sortie vers le jardin / Connecting area, well lighted, with exit into garden
5 Wohnteil mit Feuerstelle / Séjour et cheminée / Living room with fireplace
6 Elternschlafteil / Chambre à coucher des parents / Parents' bedroom
7 Kinderarbeitsplatz / Place de travail des enfants / Children's workroom
8 Kinderschlafteil / Chambre à coucher des enfants / Children's bedroom
9 Im Kern des Hauses liegende Küche mit Laterne / Au centre de la maison se trouve la cuisine avec un lanterneau / In centre of house, kitchen with lantern
10 Schrankgang zwischen Eßteil und Elternschlafteil / Placards entre le coin à manger et la partie nuit des parents / Cupboards between dining-nook and children's bedroom
11 Bad, WC und Duschraum / Bain WC et douche / Bath, WC and shower

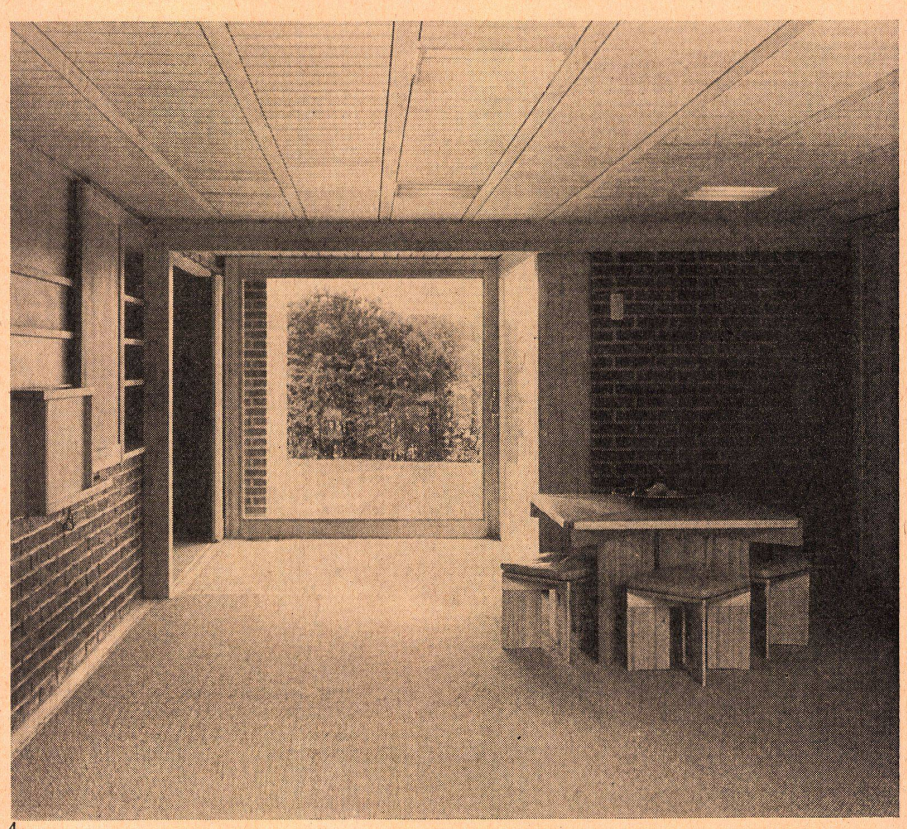
4
Eßplatz in der Eingangsdiele mit Blick in einen der vier verglasten Verbindungsraumteile.
Hall d'entreé avec coin à manger et vue vers l'un des espaces de liaison vitré.
Entrance hall with dining-nook and view toward one of the glazed passageways.

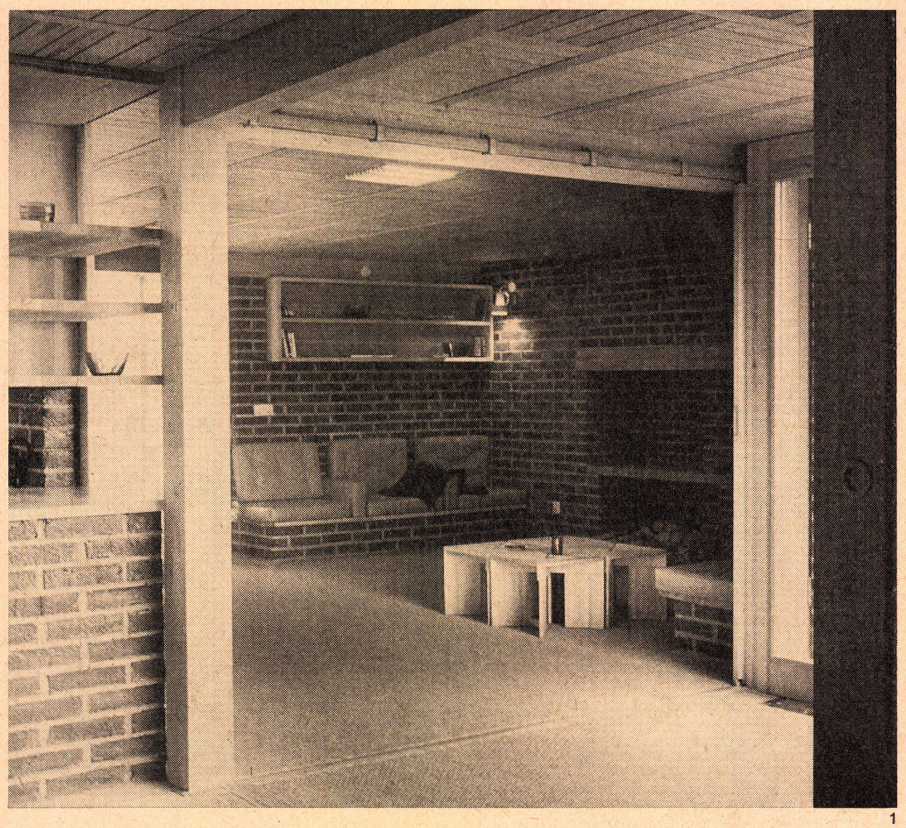

1


2

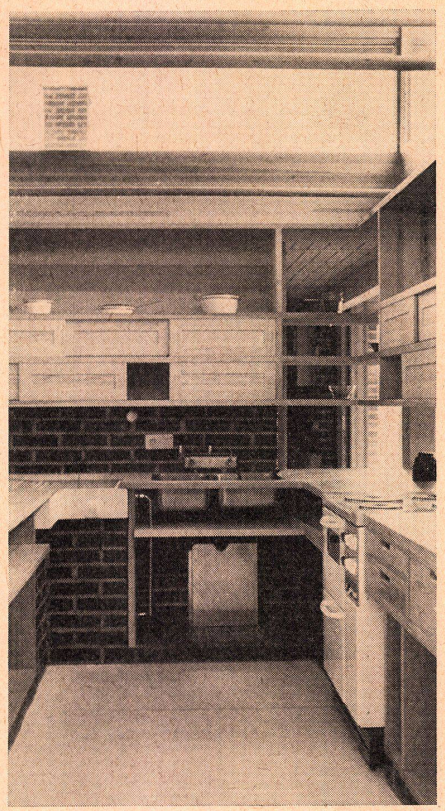


3


4



1



2

1
Der Wohnplatz mit der Feuerstelle hat kein eigenes Fenster. Er ist, wie alle neun Raumteile, durch Schiebetüren abtrennbar.

Le séjour avec la cheminée n'est pas vitré directement vers l'extérieur; il est séparable par des portes pliantes comme tous les neuf autres espaces.

The living room with the fireplace has no window of its own. Like all nine tracts, it can be closed off by sliding doors.

2
Die Küche mit dem Oberlichtband und einer Durchreiche zum Eßplatz.

Cuisine avec lanterneau horizontal et passe-plat vers le coin à manger.

The kitchen with the horizontal skylight and a service hatch to the dining-nook.

3
Der Elternschlafteil. An die Betten angebauter Schlafzimmertisch. Alle Möbel vom Architekten entworfen.

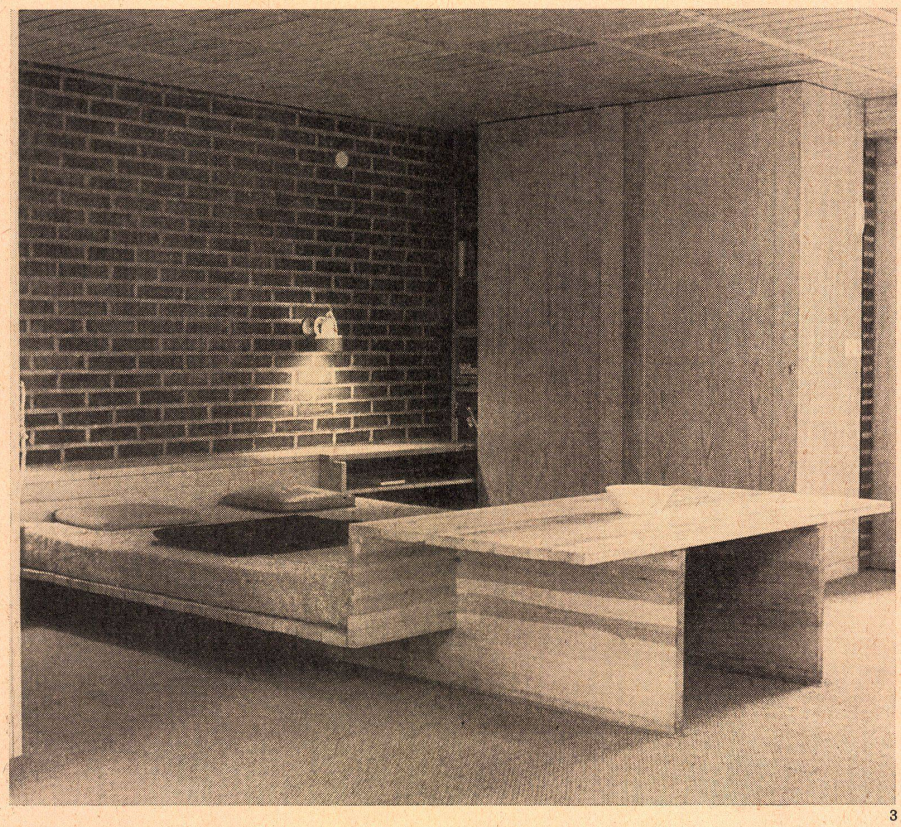
Partie nuit des parents. Table reliée aux lits. Tous les meubles sont dessinés par l'architecte lui-même.

The parents' bedroom. Bedside table built on to the beds. All furniture designed by the architect.

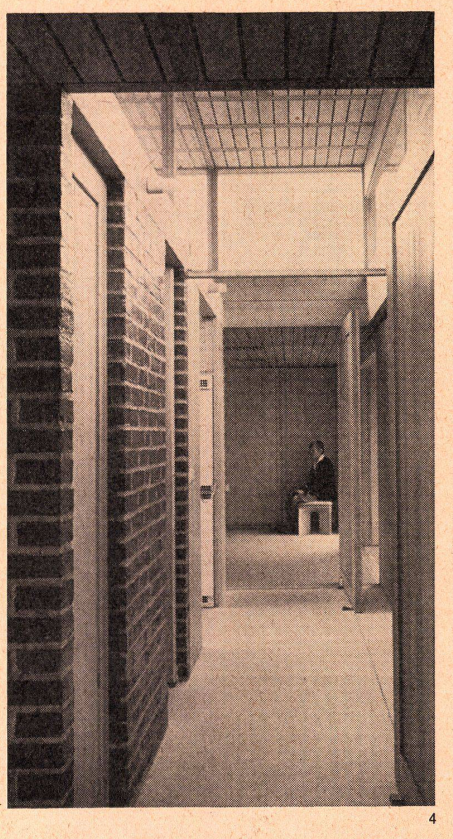
4
Der Schrankflur zwischen Eingangsteil und Elternschlafteils, links die Türen zu WC und Duschraum sowie der offene Eingang zur Küche.

Placards entre l'entrée et l'aile des parents, à gauche portes du WC et de la douche ainsi que l'entrée de la cuisine.

The cupboards between the entrance tract and parents' bedroom, left, the doors to WC and shower as well as the open passage to kitchen.



3



4

1

Lennart Kvarnström, Schweden

Haus »3«

Maison «3»

House "3"

Das Haus ist für eine Familie mit drei Kindern projektiert. Die Küche liegt offen mitten im Hause. Ein Tagesraum zum Wohnen und Essen umschließt sie auf zwei Seiten. Er hat im Südteil zwei Fenster, das kleine Blumenfenster nach Osten und ein großes Fenster nach Westen zu einem überdeckten Sitzplatz und zur Aussicht. Die Qualität des Hauses liegt zweifellos in der Geschicklichkeit, mit der der Wohnraum, die Küche und die Terrasse zu einer architektonischen Einheit zusammenwirken.

Links vom Eingang liegen zwei geräumige Kinderzimmer mit freiem Ausblick über den Südhang. Dem Arbeitszimmer ist ein Freisitz vorgelagert. Vom Elternschlafzimmer öffnet sich das Haus nach Westen zu einem schönen, ruhigen zweiten Freisitz. Der Ankleideraum und die Kammer für das Kleinkind liegen an einem herrlich gestalteten Innenhof, der jedoch leider nicht in direktem Kontakt zum Hause steht. Nur kleine Fenster von diesen Zimmern aus und die Glaswand vor dem Bügel- und Arbeitsplatz geben den Blick in diesen Hof frei.

Die außergewöhnlich starke Beschränkung der Fenster auf die Seiten nach Ost und West dürfte damit zusammenhängen, daß das Haus an der Südgrenze des Grundstückes steht.

1
Merkwürdigerweise ist das Haus gegen Süden fast völlig geschlossen. Die Fenster liegen zum größten Teil nach Ost oder West.

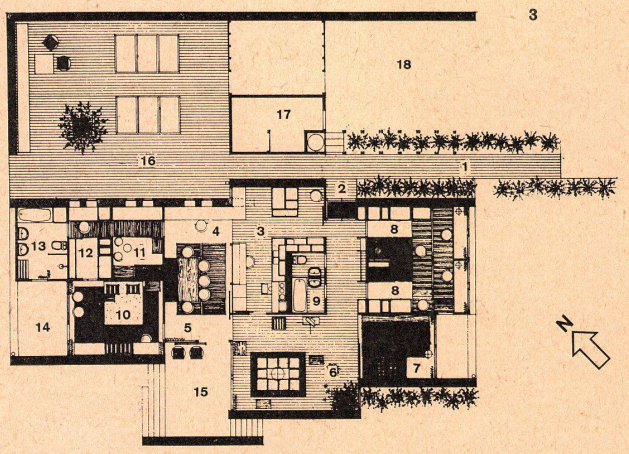
Il est étrange que la maison ne soit presque pas ouverte vers le sud. Tous les vitrages donnent à l'est et à l'ouest.

Remarkably enough, the house is almost entirely closed on the south. The windows are for the most part on the east or west.

2
Das Blumenfenster ist vor die Südfassade vorgezogen. Die Stufen leiten zum Sitzplatz vor dem Wohnzimmer.

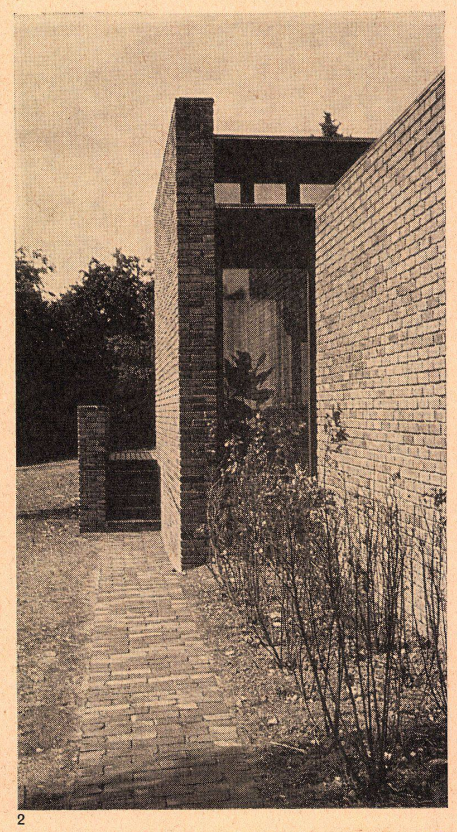
Fenêtre à plantes devant la façade sud. Gradins menant vers l'abri couvert devant le séjour.

The floral window projects in front of the south face. The steps lead to the seating area in front of the living room.

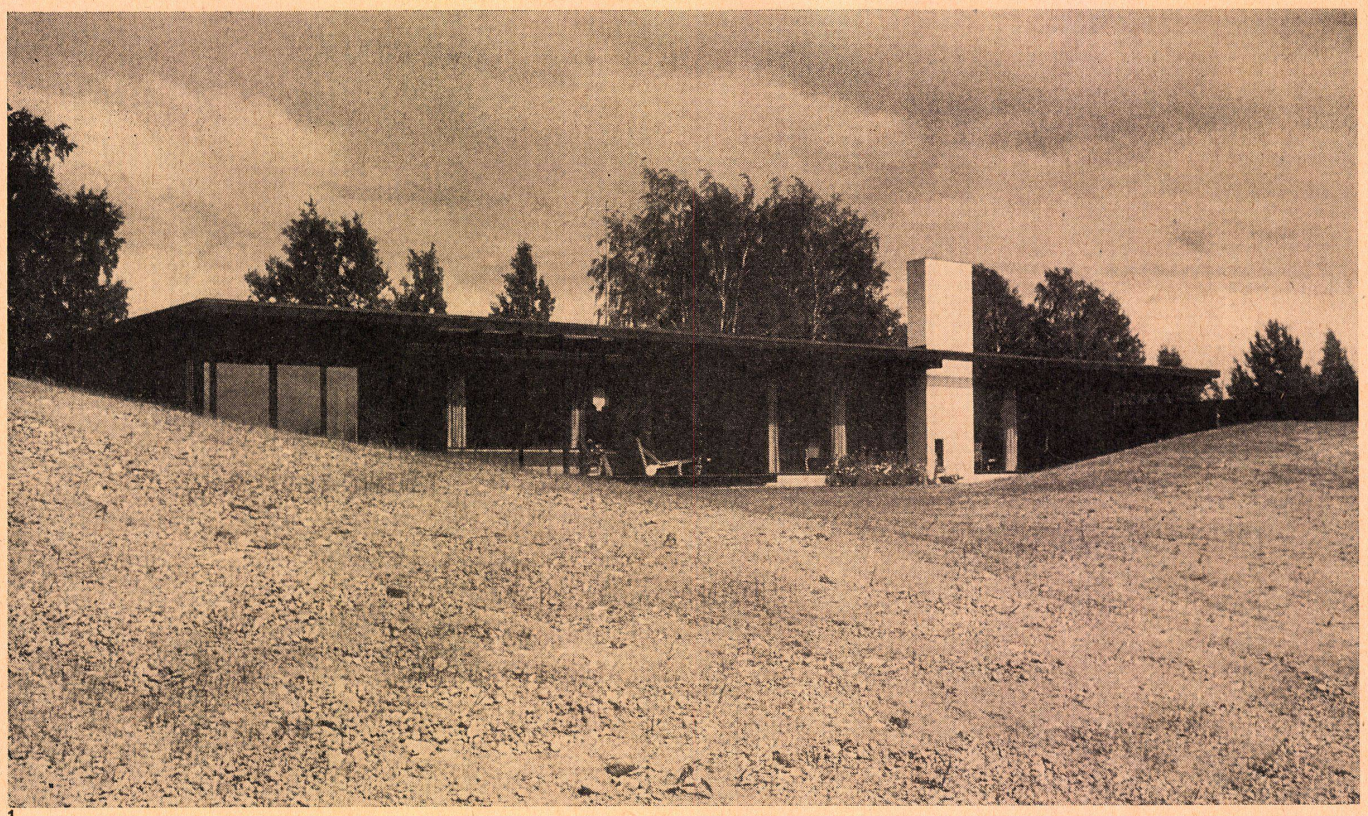


3
Grundriß 1:300.
Plan.

1 Zugang / Accès / Access
2 Eingang / Entrée / Entrance
3 Küche / Cuisine / Kitchen
4 Arbeitsplatz der Hausfrau / Place de travail de la maîtresse de maison / Working area of lady of the house
5 Eßplatz und »Allraum« / Salle à manger et chambre «pour tout» / Dining area and "all purpose" room
6 Wohnraum mit von der Decke herabhängendem Kaminschirm und vertieft liegendem Kaminsitz / Séjour avec hotte de cheminée suspendue et sièges situés en contre bas / Living room with fireplace canopy suspended from ceiling and countersunk seating nook.
7 Arbeitszimmer mit Gartenfreisitz / Studio de travail avec sortie au jardin / Study with garden seating area
8 Kinderzimmer / Chambres des enfants / Children's room
9 Kinderbad und WC / Bain des enfants et WC / Children's bath and WC
10 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
11 Kleinkind / Nourrisson / Small child
12 Garderobenraum / Vestiaire / Cloakroom
13 Bad, WC, Dusche / Bain, WC, douche / Bath, WC, shower
14 Freisitz vor dem Elternzimmer / Abri couvert devant la chambre des parents / Seating area in front of the parents' room
15 Gartenterrasse vor dem Wohnzimmer / Terrasse de jardin devant le séjour / Garden terrace in front of the living room
16 Atriumgarten / Jardin intérieur / Patio
17 Geräte / Outils / Tools
18 Autoabstellplatz / Stationnement de voiture / Parking area



2



1

Kristian Gullichsen, Finnland

Haus »4«

Maison «4»

House "4"

Bei vorliegendem Beispiel handelt es sich um ein Fertigteilehaus. Geplant ist an anderer Stelle eine größere Siedlung mit variablen Typen ähnlicher Prägung.

Der Grundriß ist offen und ideenreich. Die Südfassade ist vollständig verglast, was dem ganzen Haus Großräumigkeit und Großzügigkeit verleiht.

Nach dem Eintreten ins Haus (Ostseite) öffnet sich ein großer Wohnraum, dessen eine Hälfte als Eßplatz dient. Inmitten der Südwand dieses Raumes steht ein Kamin, das gleichzeitig zur Terrasse hin eine zweite Feuerstelle besitzt. Mit einbezogen in diesen Hauptraum des Hauses ist die Küche mit ihren Annexräumen.

Im Westteil gruppieren sich drei Schlafzimmer um eine kleine Spielhalle der Kinder. Das Bad liegt merkwürdig abseits von dieser Raumgruppe. Das Haus ist unter einem großen Dach rechteckigen Grundrisses zusammengefaßt. Dieses Dach überdeckt auch Terrassen und Sitzflächen außerhalb des Hauses.

In der Garage liegt ein Hobbyraum des Hausherrn.

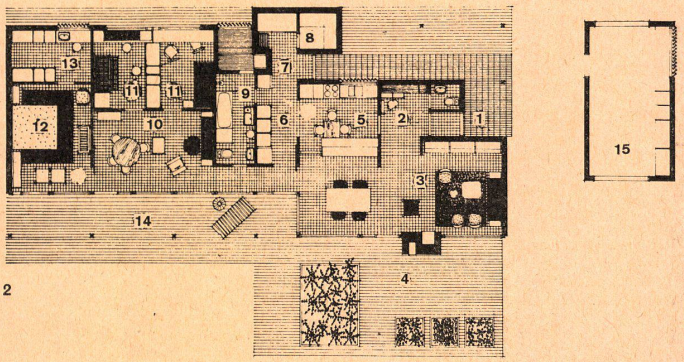
1
Blick von Südwest auf die Terrassen vor dem Kinderspielzimmer und dem Freiplatz beim Kamin. Das Haus ist unter ein Dach von rechteckigem Grundriß eingefügt.

Vue depuis le sud-ouest vers les terrasses devant la salle de jeu des enfants et devant la cheminée. La couverture de la maison est rectangulaire.

View from southwest on to the terraces in front of the children's playroom and the open area in front of the fireplace. The house is accommodated beneath a roof of rectangular plan.

2
Grundriß 1:300.
Plan.

1 Eingang / Entrée / Entrance
2 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
3 Wohnzimmer mit Kamin an der Außenwand und am Eßplatz / Séjour avec cheminée dans le mur extérieur et près de la table à manger / Living room with fireplace on outside wall and near dining area
4 Gartensitzplatz mit Außenkamin / Abri couvert au jardin avec cheminée extérieure / Garden seating area with outdoor fireplace
5 Küche mit Frühstücksplatz / Cuisine et petits déjeuners / Kitchen with breakfast nook
6 Schrankflur / Placards / Cupboards
7 Wirtschaftseingang / Entrée de service / Service entrance
8 Sauna
9 Bad, Dusche, WC / Bain, douche, WC / Bath, shower, WC
10 Kinderspielzimmer / Salle de jeu des enfants / Children's playroom
11 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
12 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
13 Ankleide / Boudoir / Dressing room
14 Gartenterrasse vor dem Kinderspielzimmer / Terrasse de jardin devant la salle de jeu des enfants / Garden terrace in front of the children's playroom
15 Garage und Hobbyraum / Garage et atelier de bricolage / Garage and hobby room

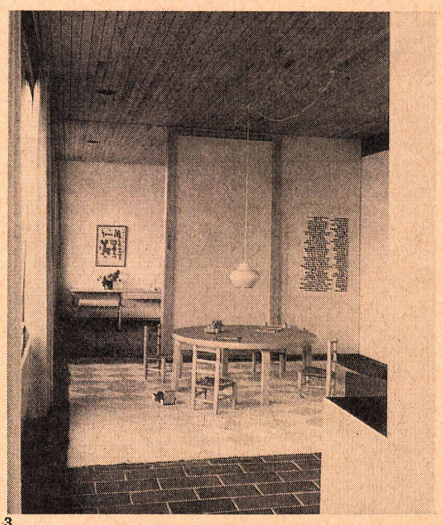


2

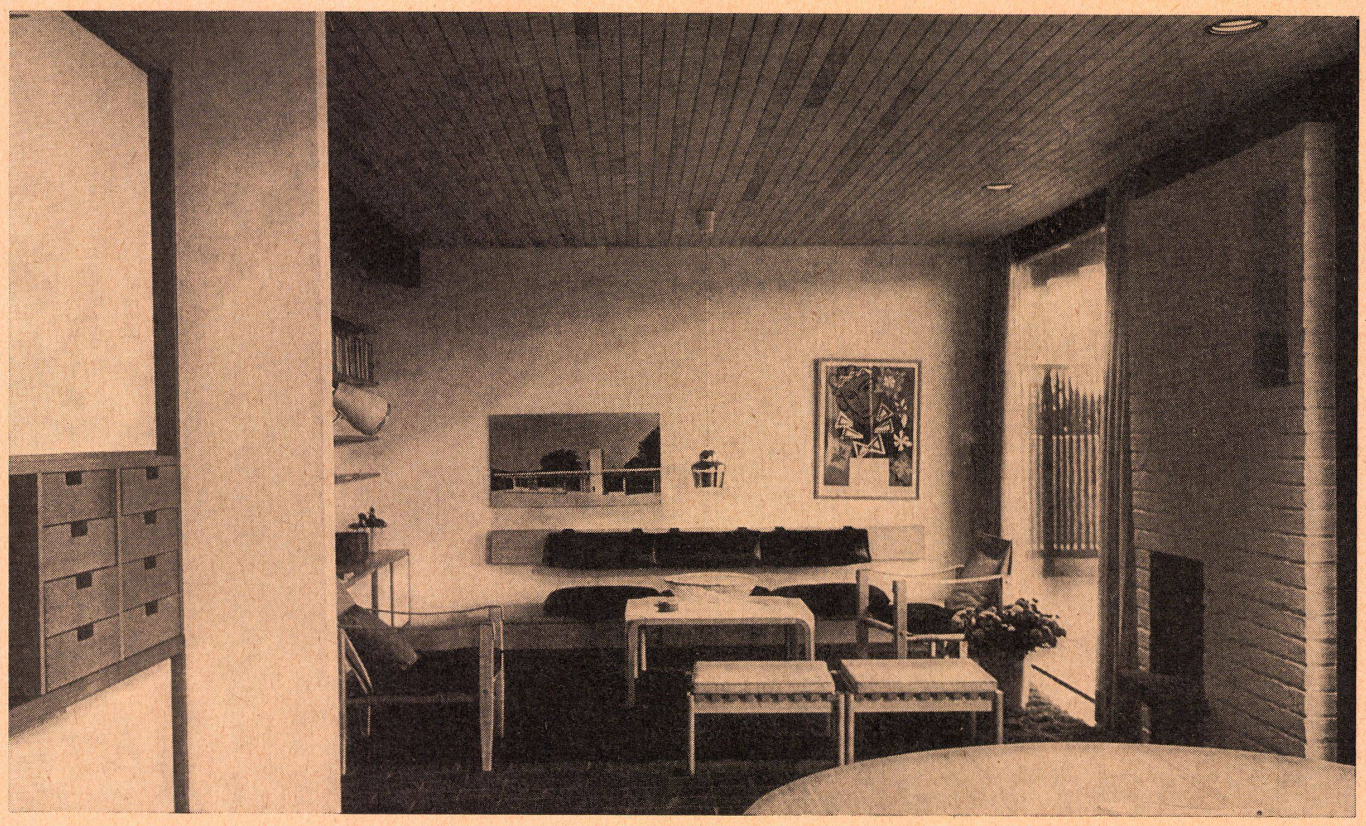
3
Das Kinderspielzimmer liegt vor den Schlafzimmern der Familie.

La salle de jeu des enfants se situe devant les chambres à coucher.

The children's playroom is situated in front of the family's bedrooms.



3



Jørgen Bo und Vilhelm Wohlert, Dänemark

Haus »5« und Haus »6«

Maison «5» et Maison «6»

House "5" and House "6"

Das Ausstellungsgelände fällt gegen Osten ziemlich stark ab. Hier stehen die beiden dänischen Häuser. Bo und Wohlert sind von weitem an der großen, geschoßhohen Mauer zu erkennen, die beide Häuser verbindet. Hinter dieser Mauer liegen die straßenseitigen Eingänge, vor der Mauer die Wohnbezirke der beiden Häuser. Durch den starken Geländeabfall bietet sich für das östliche Haus eine zweistöckige Lösung.

Die Geländedifferenzen werden mit großen Blumenwannen ausgeglichen und die Höhe an der Südostecke dadurch reduziert.

Garagen liegen als offene Einstellplätze in der Nähe der Eingänge (aus den Grundrissen nicht ersichtlich).

Man betritt beide Häuser durch Windfänge, die in eine geräumige Halle mit Oberlicht und Treppe zum Gartengeschoß oder Keller führen. Die Küchen sind beide zur Straße orientiert und liegen zusammen mit einem Wirtschaftsraum in direkter Verbindung mit den Eßplätzen. Eine enge Fensterteilung schützt die Küchen vor allzu offener Einsicht.

Südlich und westlich der bis ins Innere der Häuser geführten Mauern entwickeln sich die Wohn- und Schlafräume. Die innere Konzeption wirkt durch die strenge, etwas schematische Teilung der Grundrisse in klar begrenzte Räume mit vier Fenstern eher beengt.

Was bei den andern Häusern gelungen ist, die fließende Offenheit von Raum zu Raum, ist hier nicht gewollt. Dadurch entstehen keine großzügigen Raumfolgen. Auch die Balkone und Terrassen vermögen die Weiträumigkeit der anderen Beispiele nicht zu erreichen. Die einfache senkrechte Teilung als Gegenelement zu den großen Mauerflächen erscheint nicht genug, um den an so hervorragender Stelle schön im Gelände stehenden Häusern die nötige architektonische Gestaltungskraft zu verleihen. E. T.

1

Im Wohnzimmer liegt der kleine Kaminplatz. Die Stühle und eine Wandbank gruppieren sich um einen Tisch von Aalto.

Séjour avec petit coin cheminée. Sièges et banquette autour d'une petite table d'Aalto.

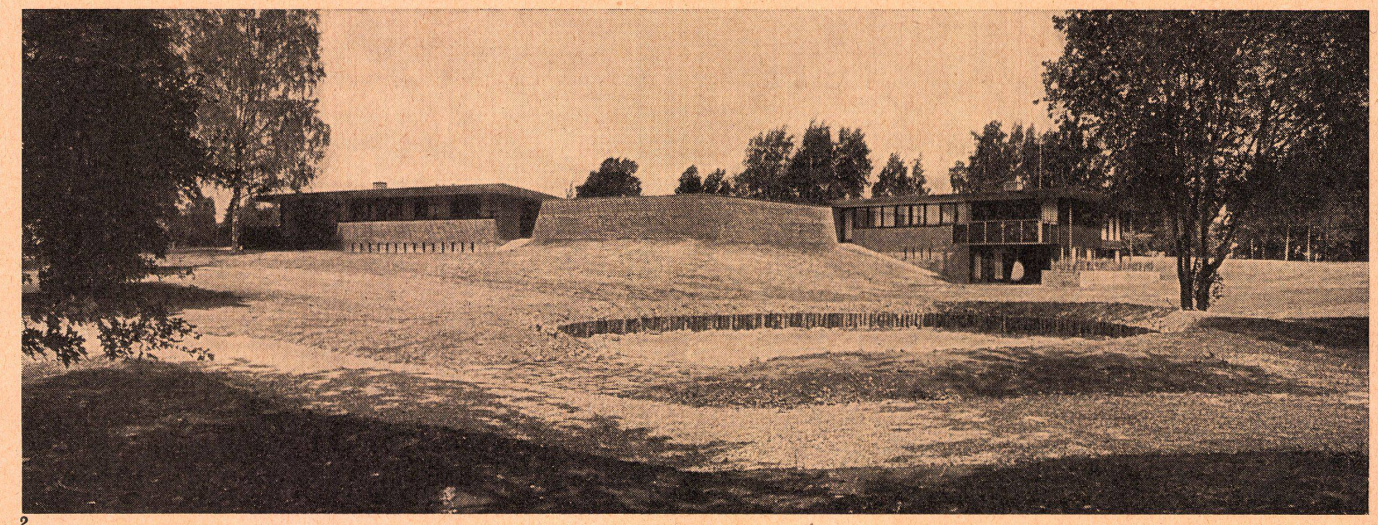
In the living room is the small fireplace area. The chairs and a wall settee are grouped around a table designed by Aalto.

2

Links Haus »5«, rechts Haus »6«. Die geschoßhohe Mauer schafft Zusammenhang und Abtrennung gegen Norden.

A gauche maison «5», à droite maison «6». Le mur haut d'un étage relie les maison et les sépare vers le nord.

Left, House "5", right, House "6". The closed wall creates a coherent separation toward the north.



2

Gunnar Martinsson, Stockholm

Landschaftsgestaltung

Paysagisme

Landscape Architecture

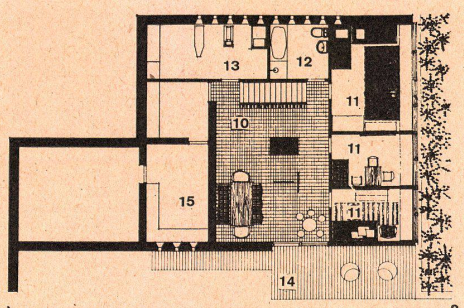
Für die Landschaftsgestaltung ist Gunnar Martinsson, Stockholm, verantwortlich. Die Häuser sollen später in einer parkartigen Anlage stehen. Dabei ist weniger an Gärten als an einen, das Ganze zusammenfassenden Rasenteppich gedacht (der zur Zeit der Ausstellung leider noch nicht vorhanden war). Zum Schutz gegen Wind und Einsicht von den Gehwegen aus wurde das Terrain stark modelliert. Sanfte Hügel begrenzen die Grundstücke nach außen, so daß man sich ungeniert in seinem eigenen Gartenbezirk bewegen kann.

Dasselbe Material, aus dem die Häuser gebaut sind, findet man auch in den einzelnen Gestaltungsteilen der Landschaftsanlage wieder: Backsteinmauerwerk und imprägniertes Holzwerk. Die Harmonie zwischen den Gebäuden und der Umgebung wird dadurch erhöht.

Einige maßstabgebende hohe Bäume und Büsche an der Straße und am Fuße des Südhanges sowie am Gehweg im Westen sind die einzigen Pflanzen innerhalb der Bebauung. Zwei runde Kinderspielplätze ergänzen die Siedlung.

2
Grundriß Haus »6« 1:300.
Plan de la maison «6».
Plan of House "6".

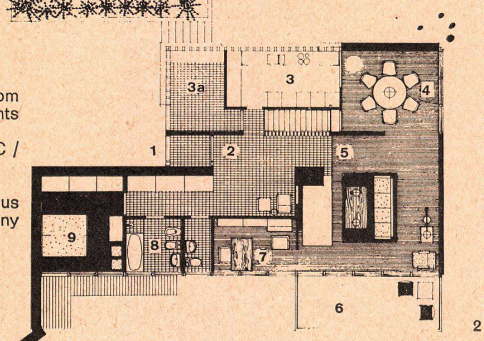
1 Eingang / Entrée / Entrance
2 Halle mit Treppe / Hall avec escaliers / Hall with stairs
3 Küche / Cuisine / Kitchen
3a Wirtschaftsraum / Travaux ménagers / Utility room
4 Eßzimmer / Salle à manger / Dining room
5 Wohnzimmer mit Kamin / Séjour avec cheminée / Living room with fireplace
6 Balkon / Balcon / Balcony
7 Arbeitszimmer / Studio de travail / Study
8 Bad mit Dusche und WC / Bain, douche, WC / Bath with shower and WC
9 Elternzimmer / Chambre des parents / Parent's room



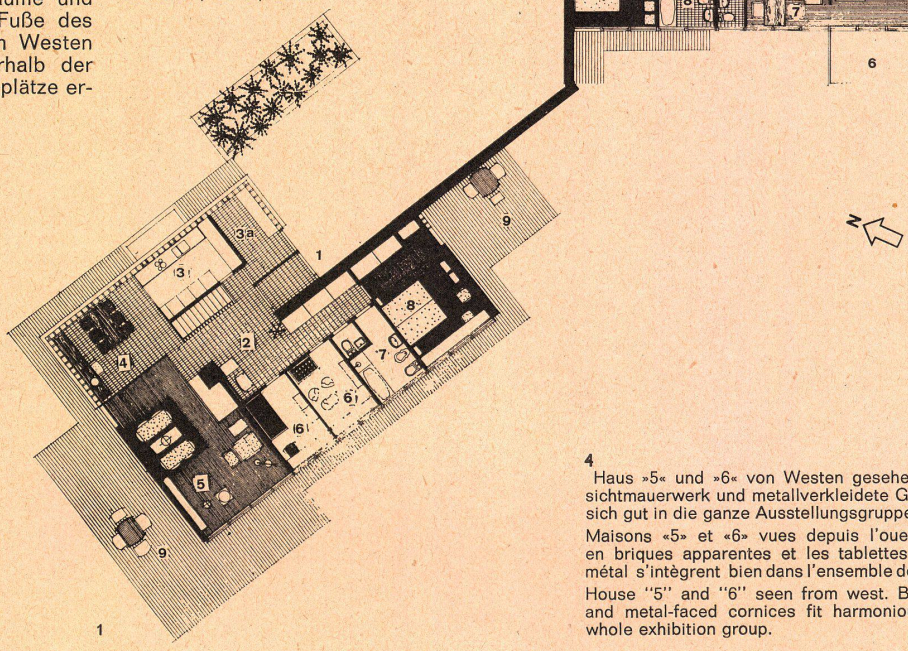
3

3
Gartengeschoß Haus »6« 1:300.
Niveau du jardin Maison «1».
Garden level House "6".

10 Hobbyraum / Atelier de bricolage / Hobby room
11 Kinder- und Gästezimmer / Chambres d'enfants et d'hôtes / Children's and guest rooms
12 Bad mit Dusche und WC / Bain, douche et WC / Bath with shower and WC
13 Werkstatt / Atelier / Workshop
14 Gartensitzplatz unter Balkon / Abri couvert sous le balcon / Garden seating area beneath balcony
15 Keller / Cave / Cellar



2



1

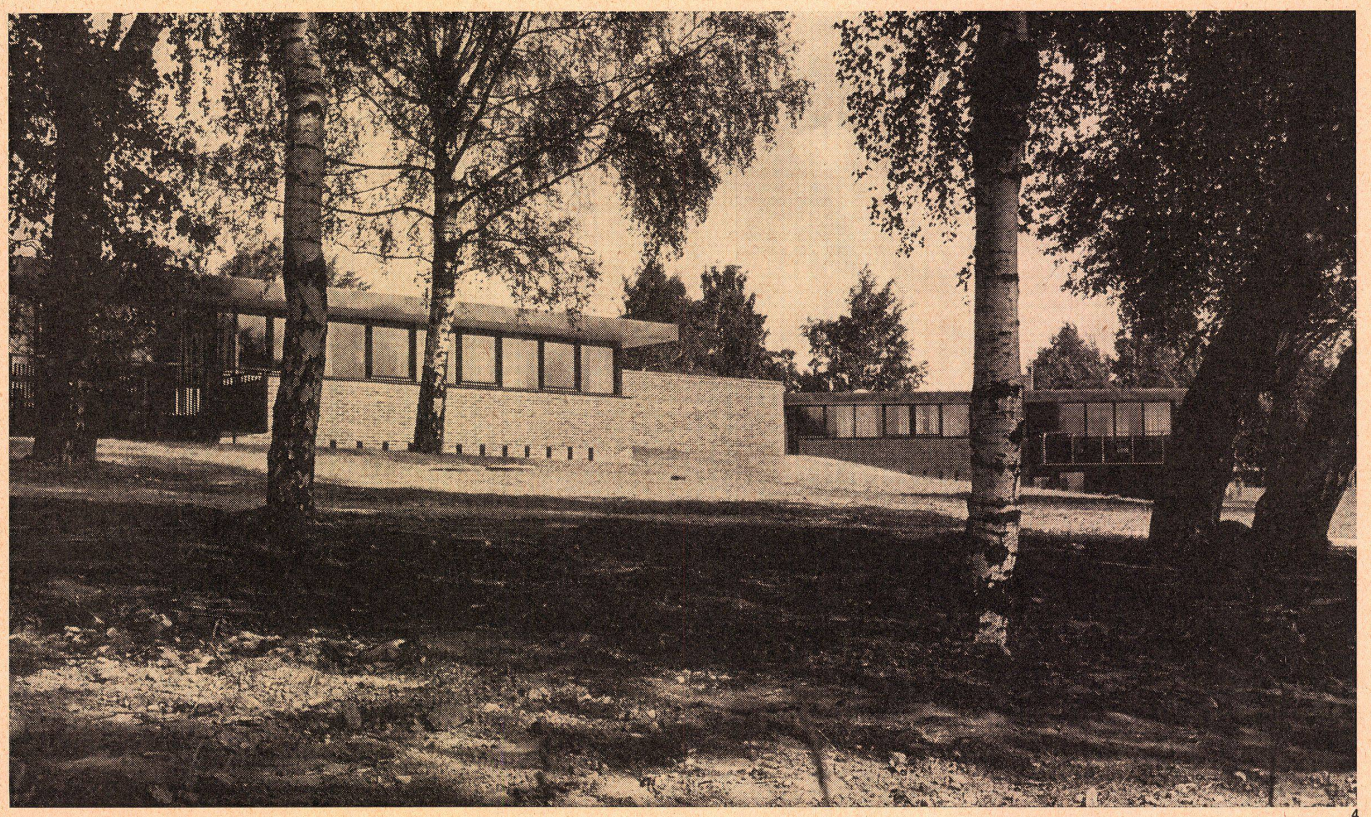
1
Grundriß Haus »5« 1:300.
Plan de la maison «5».
Plan of House "5".

1 Eingang / Entrée / Entrance
2 Halle mit Treppe / Hall avec escaliers / Hall with stairs
3 Küche / Cuisine / Kitchen
3a Wirtschaftsraum / Travaux ménagers / Utility room
4 Eßzimmer mit Arbeitsplatz / Salle à manger avec place de travail / Dining room with work area
5 Wohnzimmer mit Kamin / Séjour avec cheminée / Living room with fireplace
6 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
7 Bad mit Dusche, separates WC / Bain, douche, WC séparé / Bath with shower, separate WC
8 Elternzimmer / Chambre des parents / Parent's room
9 Sitzplatz / Abri couvert / Seating area

4
Haus »5« und »6« von Westen gesehen. Backsteinsichtmauerwerk und metallverkleidete Gesimse fügen sich gut in die ganze Ausstellungsgruppe ein.

Maisons «5» et «6» vues depuis l'ouest. Les murs en briques apparentes et les tablettes revêtues de métal s'intègrent bien dans l'ensemble de l'exposition.

House "5" and "6" seen from west. Brick masonry and metal-faced cornices fit harmoniously into the whole exhibition group.


4

1

1
Im Vordergrund Haus »6« mit dem Balkon, links Haus »5«. Das Sichtmauerwerk wird auch für Gartenmauern verwendet.

A l'avant-plan maison «6» avec balcon, à gauche maison «5». Les murs du jardin sont également en briques apparentes.

In foreground, House "6" with balcony, left, House "5". The untreated masonry is also employed for garden walls.

3
Eßplatz und Arbeitstisch liegen eine Stufe höher als das Wohnzimmer, rechts der Eingang zur Küche.

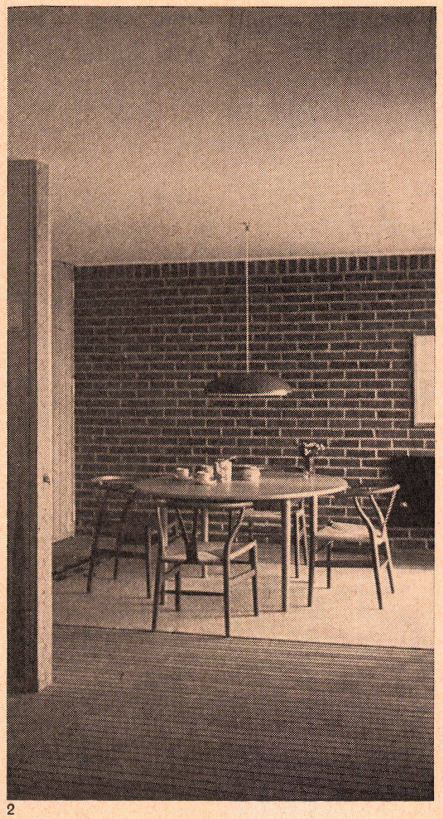
Coin à manger et table de travail situés une marche plus haut que le séjour, à droite entrée de la cuisine.

Dining-nook and work table are situated one step higher than the living room, right, the entrance to the kitchen.

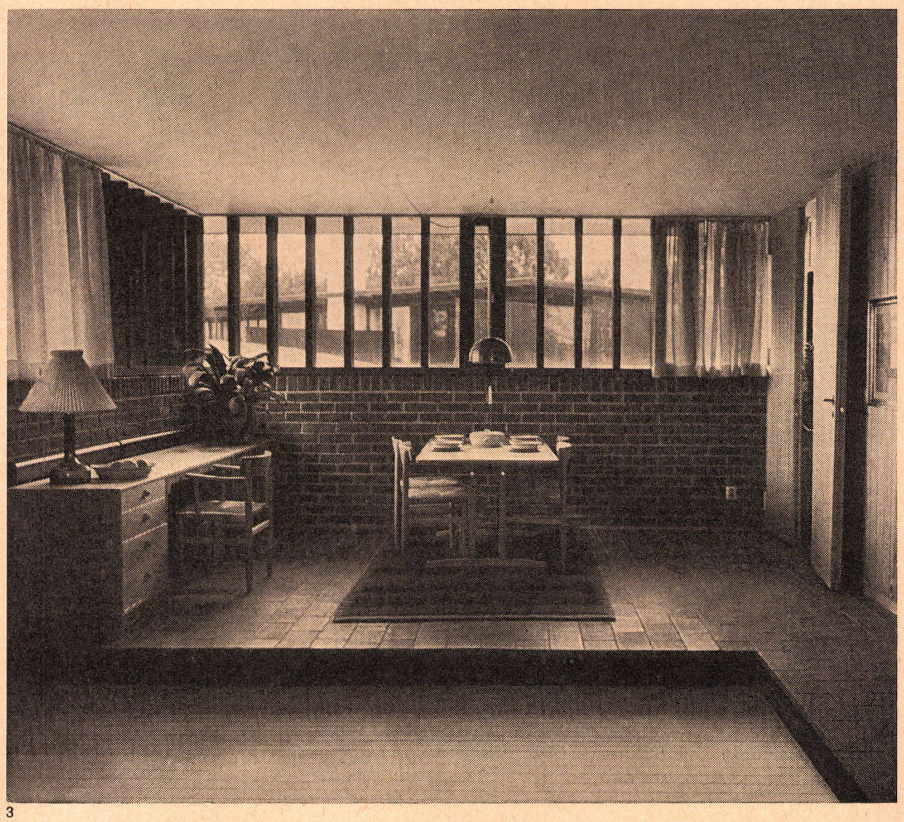
2
Der Eßplatz im Hause »6«.

Coin à manger de la maison «6».

The dining-nook in House "6".



2



3

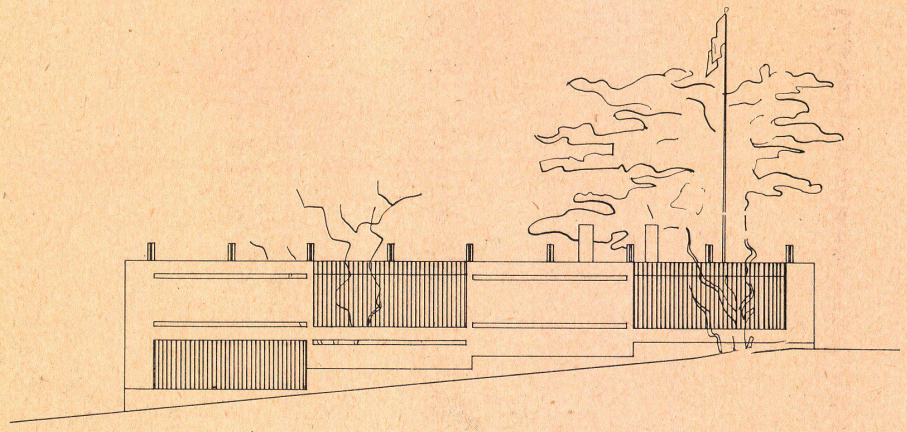
Aulis Blomstedt, Helsinki

Projekt für ein zweistöckiges Haus am Hang auf der Villa-Parade, Norrkøping

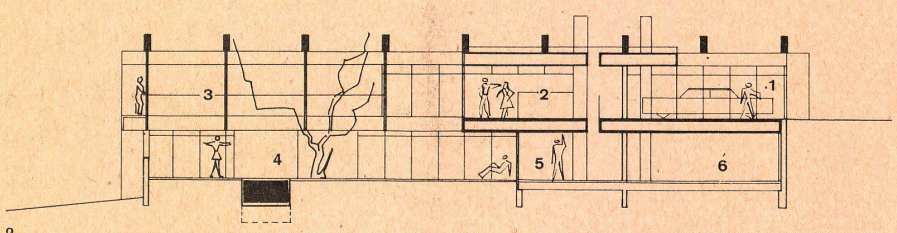
Projet d'une maison à deux niveaux située sur la pente «Villa parade» à Norrkøping

Plan of a two-storey house situated on the "Villa parade" slope in Noorkøping

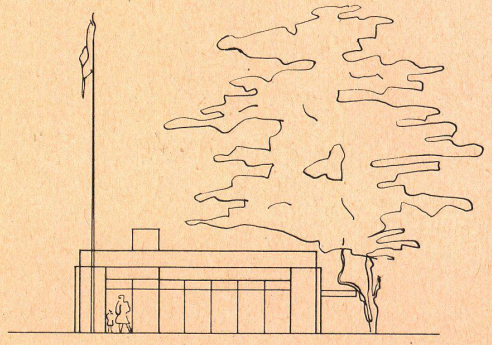
Es ist außerordentlich bedauerlich, daß dieses Haus nicht gebaut wurde, es wäre eines der interessantesten Häuser der Ausstellung geworden. Es ist an einem Hang projektiert und liegt senkrecht zum Hang angeordnet. Man betritt es oben an einer Schmalseite und kommt im Obergeschoß zunächst zum Wohnraum und zu einem Eßzimmer. Der Rest des Obergeschosses ist Garage und Küche. Alles andere sind Dachterrassen mit Passerellen über Patio-Räumen des Gartengeschosses.
Im Gartengeschoß liegt gegen Norden ein Patio mit Schwimmbecken und Sauna, hangseitig folgen im Osten vier Schlafzimmer und ein weiterer Patio mit dahinterliegender Gartenhalle und Bibliothek.
Es hätte in diesem Hause eine Reihe reizvollster Durchblicke und lebendiger Raumfolgen gegeben.



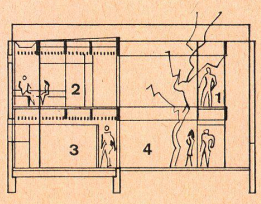
1



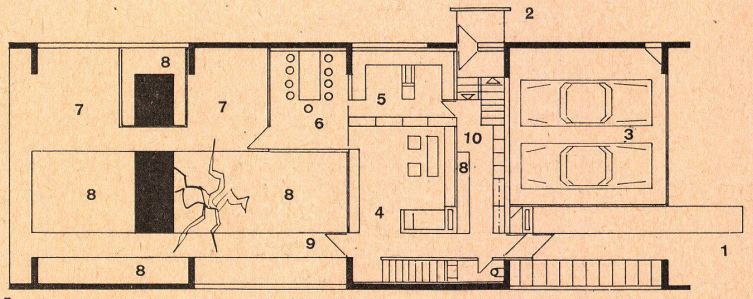
2



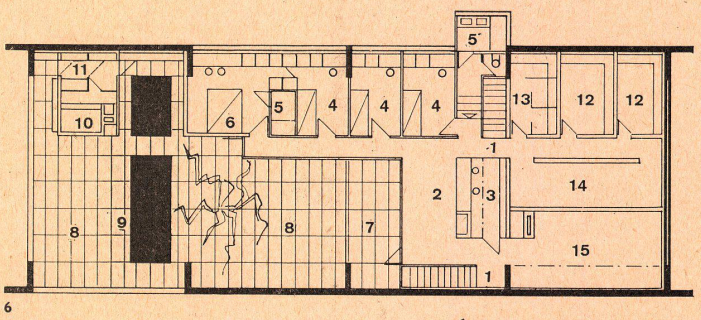
3



4



5



6

1
Westansicht 1:300.
Vue ouest.
West view.

2
Längsschnitt 1:300.
Coupe longitudinale.
Longitudinal section.
1 Garage
2 Wohnraum / Séjour / Living room
3 Dachterrasse / Toiture-terrasse / Roof garden
4 Patio mit Schwimmbecken / Patio avec piscine / Patio with swimming-pool
5 Gartenhalle / Hall de jardin / Garden hall
6 Textil- und Keramikwerkstatt / Atelier de céramique et de textils / Textile and ceramics shop

3
Südansicht mit Eingang und Garagentor.
Vue sud avec entrée et porte de garage.
South view with entrance and garage door.

4
Querschnitt gegen Süden 1:300.
Coupe transversale, vue sud.
Cross section, facing south.
1 Passerelle / Footbridge
2 Eßzimmer / Salle à manger / Dining room
3 Sauna
4 Patio

5
Ober- und Eingangsgeschoß 1:300.
Niveau supérieur d'entrée.
Upper and entrance floor.
1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
2 Kücheneingang / Entrée de cuisine / Kitchen entrance
3 Garage, Fahrräder, Ski / Garage, bicyclettes, skis / Garage, bicycles, skis
4 Wohnraum mit Treppe zur Gartengeschoßhalle / Séjour avec escaliers menant au hall en plein air / Living room with stairs to garden level
5 Küche / Cuisine / Kitchen
6 Eßzimmer / Salle à manger / Dining room
7 Dachterrasse / Toiture-terrasse / Roof garden
8 Luftraum über Patio / Vide du patio / Air space above patio
9 Passerelle / Footbridge
10 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom

6
Gartengeschoß 1:300.
Niveau du jardin.
Garden level.
1 Treppen vom Obergeschoß / Escaliers venant du niveau supérieur / Stairs from upper level
2 Halle / Hall
3 Bibliothek / Bibliothèque / Library
4 Kinderschlafraum / Chambre à coucher des enfants / Children's bedroom
5 Toilette mit Dusche / Toilettes avec douche / Toilet with shower
6 Eltern / Parents
7 Überdeckter Sitzplatz / Abri couvert / Covered seating area
8 Patio
9 Schwimmbecken / Piscine / Swimming-pool
10 Sauna
11 Umkleide- und Duschraum / Cabinet et douche / Dressing room and shower
12 Keller / Cave / Cellar
13 Weinkeller / Cave à vins / Wine cellar
14 Heizung / Chauffage / Heating
15 Keramik und Textilwerkstatt / Atelier de céramique et de textils / Ceramics and textile shop